Altnau

EINLADUNG
zur Gemeindeversammlung
Donnerstag, 21. November 2024
im Martinshaus

Orientierungsversammlung
Dienstag, 12. November 2024,
20.00 Uhr im Martinshaus

Diese Broschüre enthält die Botschaften und Anträge des Gemeinderates sowie eine Kurzfassung des Budgets 2025. Ausführliche Budgetunterlagen können entweder bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder von der Gemeindehomepage www.altnau.ch heruntergeladen werden.
Nach der Versammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2024

2. Kreditbegehren

3. Budget 2025

4. Einbürgerungen

- **4.1 Frau Graciela Carrion mit Valentino und Angelo**
- **4.2 Frau Irina Ulmer und Herr Robert Schmidt**
- **4.3 Frau Iris Hoyer**
- **4.4 Frau Robertina Dina mit Tedian Dina**
- **4.5 Herr Pattarachai Fuchs**

5. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung zur Rechnung 2023
Mittwoch, 29. Mai 2024
im Martinshaus Altnau

---

1. Eröffnung

Gemeindepräsident Hans Feuz heisst um 20.30 Uhr, nach der Rechnungsgemeinde der Primarschule Altnau, alle anwesenden Altnauerinnen und Altnauer, 3 Anwesende mit Beratungsrecht sowie 5 Gäste zur Gemeindeversammlung im Martinshaus willkommen. Speziell begrüsst er die Neuzuzüger und Jungbürger, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Ebenfalls zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen dürfen gemäss der neuen Gemeindeordnung Jugendliche ab 16 Jahren. Auch Frau Hana Mauder-Wick (Allgemeiner Anzeiger) und Frau Marion Theler (Thurgauer Zeitung) werden willkommen geheissen.
Gemäss Gemeindepräsident Hans Feuz erhalten die Anwesenden heute detaillierten Einblick in die Rechnung 2023 und stimmen im Anschluss darüber ab. Ausserdem stehen das Kreditbegehren Bachkorrektion Mülibach, die Revison des Landkreditkontos sowie die Änderungen im Reglement des Feuerwehr-Zweckverbandes zur Debatte. Danach befinden die Anwesenden über die Einbürgerungsbegehren von Familie Marx / Goldschmidt sowie Frau Ines Straub und erfahren zum Schluss dies und jenes aus der Gemeinde.

Ordentlicher Versammlungsablauf

Der Gemeindepräsident erwähnt ordnungshalber die wichtigsten Regeln der Gemeindeversammlung und kommt zu den üblichen Eröffnungsformalitäten.

Stimmenzähler und Eingangskontrolle

Für die Eingangskontrolle und als Stimmenzähler aufgeboten wurden die gewählten Urnenoffizianten: Franziska Holzach, Priska Nisple, Anja Tuor sowie Marina Wittwer-Coco.

Einwände

Der Vorsitzende stellt fest, dass rechtzeitig zur Gemeindeversammlung eingeladen wurde. Gegen die Versammlung, bzw. Anwesende, werden keine Einwände geltend gemacht.

Stimmregister

Stimmberechtigte	1458	
anwesend	76	(5,21 %)
teilnehmende Ausländer	3	(ohne Stimmrecht)
Presse:	2	
Gäste:	5	

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023
2. Rechnung 2023
3. Kreditbegehren Bachkorrektion Mülibach
4. Revision Landkreditkonto
5. Änderungen im Reglement Feuerwehr-Zweckverband
6. Einbürgerungen
   - 6.1 Frau Ines Straub
   - 6.2 Herr Alexander Marx und Frau Stephanie Goldschmidt mit den Kindern Lucinda, Raphael und Christopher Marx
7. Verschiedenes und Umfrage

Traktandenliste

Es wird keine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste beantragt.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023

Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023 ohne Gegenstimme.

2. Rechnung 2023

Vor den Erklärungen zum Zahlenteil weist der Gemeindepräsident auf wichtige Punkte des vergangenen Rechnungsjahres, zusammengefasst im Vorwort auf den Seiten 8 bis 12 der Rechnungsbroschüre, hin. Speziell erwähnt werden die Verabschiedung von Werner Marolf und Werner Mazenauer aus der Gemeindestelle Landwirtschaft sowie die für die neue Legislatur gewählten Behördenmitglieder Florian Berger und Wendelin Mazenauer. Die Pensionierung des langjährigen Werkhofmitarbeiters und Hafenmeisters Wilfried Good verdient ebenfalls eine besondere Erwähnung. Die angebotene Diskussion dazu wird nicht genutzt.
Die Erfolgsrechnung 2023 weist, vor Verwendung des Ertragsüberschusses, ein Plus von Fr. 331’266.31 auf. Die Gründe dafür liegen einerseits in der noch nicht erfolgten Bauabrechnung des Areals Krone, welche im Rahmen des Kredits ausfallen dürfte. Dadurch konnte die im Budget 2023 enthaltene Wertberichtigung auf den Liegenschaften des Areals Krone noch nicht vorgenommen werden. Im Weiteren konnten höhere Steuererträge verzeichnet werden. Dies insbesondere bei den Grundstücksgewinnsteuern, plus Fr. 240’000.– und den Steuern früherer Jahre bei juristischen Personen, plus Fr. 180’000.– im Vergleich zum Budget 2023.
Dem gegenüber steht eine Rückstellung für die Entsorgung von stark belastetem Strassenbelag von rund Fr. 170’000.– und erneut stark steigender Kosten bei der Berufsbeistandschaft und der ambulanten Krankenpflege.

Nach diesen Informationen stellt der Gemeindepräsident die Rechnung 2023 zur Diskussion.

Diskussion Rechnung

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Verwendung Vorschlag

Fr. 100’000.– aus dem Vorschlag der Rechnung 2023 in der Höhe von Fr. 331’266.31 sollen gemäss Gemeinderat in die Vorfinanzierung Hochwasserschutz Mülibach eingelegt, der restliche Betrag von Fr. 231’266.31 in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre übertragen werden.

Diskussion zur Vorschlagsverwendung

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, die vorliegende Rechnung 2023 zu genehmigen und der vorgeschlagenen Verwendung des Rechnungsüberschusses zuzustimmen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt sowohl die Rechnung 2023 wie auch die Vorschlagsverwendung einstimmig.

3. Kreditbegehren Bachkorrektion Mülibach

Im Rahmen der vorliegenden integralen Planung der Hochwasserschutzmassnahmen wurden 2017 drei Hauptprojekte definiert, die von 2019 bis 2028 ausgeführt werden sollen. Zwei davon, die Bachkorrektion im Bereich Gerbestrasse sowie die Bachöffnung Laubacker konnten bereits 2019, bzw. 2020 realisiert werden.
Das dritte, jetzt zur Debatte stehende Hauptprojekt, betrifft den Abschnitt ab dem Durchlass Wuhrwiesenstrasse bis zur Brauerei. Bei der Brauerei kann der Hochwasserschutz nur über eine Vergrösserung des Durchlasses gewährleistet werden. Dies wäre jedoch unverhältnismässig. Daher wird vor dem Durchlass ein Grobholzfang und eine Brüstung erstellt, welche an das bestehende Wohngebäude anschliesst. Dadurch wird die Stauhöhe erhöht und der Hochwasserschutz zumindest verbessert. Im Bereich der Apfelwiese wird das marode Betonbauwerk sowie die Betonsole zurückgebaut und naturnah gestaltet. Generell wird dem Bach mehr Möglichkeiten für die ökologische Variabilität geboten. Es entsteht eine Niedrigwasserrinne, welche bei tiefen Abflusshöhen den Abfluss konzentriert und weiterhin eine Mindestfliesstiefe gewährleistet. Für diese Arbeiten wird mit Kosten von Fr. 340’000.– gerechnet, wobei sich der Kanton mit Fr. 200’000.– beteiligt.

Diskussion Kreditbegehren Bachkorrektion Mülibach

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, den Projektkredit für die Bachkorrektur Mülibach (Teilprojekt Wuhrwiesenstrasse bis Durchlass Brauerei) in der Höhe von Fr. 340’000.– (brutto) zu genehmigen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

4. Revision Landkreditkonto

Gemäss Gemeindeordnung Art. 32, Absatz 2, steht dem Gemeinderat für den Erwerb von Liegenschaften im Finanzvermögen ein Landkreditkonto zur Verfügung. Das aktuelle Reglement über das Landkreditkonto stammt aus dem Jahre 2000.
Das Landkreditkonto bezweckt, über eine aktive Bodenpolitik die Interessen der Gemeinde in den Bereichen des Ortsbild-, Natur- und Landschaftsschutzes zu wahren und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Altnaus zu fördern. Dazu stehen dem Gemeinderat heute insgesamt Fr. 1’000’000.– zur Verfügung.
Das neue Reglement basiert auf dem heute gültigen Reglement über das Landkreditkonto. Zur Überarbeitung wurden diverse Reglemente von Thurgauer Gemeinden beigezogen. Mehrheitlich wurden einzig die Begrifflichkeiten angepasst. Aufgrund der stark angestiegenen Baulandpreise soll der dem Gemeinderat zur Verfügung stehende Betrag von heute Fr. 1’000’000.– auf Fr. 3’000’000.– angehoben werden.
Das vorliegende Reglement über das Landkreditkonto wurde zur Vernehmlassung aufgelegt. Es sind während der Vernehmlassungsfrist keine Eingaben eingegangen. Es soll per 01.07.2024 in Kraft gesetzt werden.

Diskussion Revision Landkreditkonto

Sowohl in der Beratung als auch in der Diskussion gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, das vorliegende Reglement über das Landkreditkonto zu genehmigen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag ohne Gegenstimme.

5. Änderungen im Reglement Feuerwehr-Zweckverband

Das Reglement des Feuerwehr-Zweckverbandes Altnau / Güttingen wurde seit der Verbandsgründung 2008 im Jahre 2016 erstmal angepasst. Die vorgeschlagenen Änderungen sollen dem Zweckverband zukünftiges Handeln erleichtern. Insbesondere soll das Reglement dahingehend angepasst werden, dass es den Delegierten des Verbandes möglich ist, andere Feuerwehren in den Verband aufzunehmen. Somit wäre keine Auflösung des Verbands nötig, um anschliessend einen neuen Verband mit anderen Feuerwehren zu gründen. Ausserdem müssen diverse Änderungen aufgrund des kantonalen Feuerschutzgesetzes vorgenommen werden.
Das vorliegende Reglement lag zur öffentlichen Vernehmlassung auf. Die während der Eingabefrist eingegangene Eingabe ist ins Reglement eingeflossen.

Diskussion Änderungen Reglement Feuerwehr-Zweckverband

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft, die Änderungen im Reglement Feuerwehr-Zweckverband zu genehmigen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag ohne Gegenstimme.

6. Einbürgerungen

An der heutigen Gemeindeversammlung haben die anwesenden Stimmberechtigten über die Einbürgerungsgesuche von Frau Ines Straub sowie Familie Alexander Marx und Stephanie Goldschmidt mit den Kindern Lucinda, Raphael und Christopher Marx zu befinden. Sie ersuchen mit Ihren Anträgen um das Altnauer Gemeindebürgerrecht. Alle für die Einbürgerung nötigen Unterlagen liegen vor.

Persönliche Vorstellung und Beratung

Je 1 Familienmitglied stellt sich den Anwesenden kurz vor und legt die Beweggründe für die Gesuchstellung dar. Für die Beratung der Stimmbürgerschaft über die Einbürgerungsanträge verlassen die Antragsteller den Saal. Die Möglichkeit, mittels Antrag eine geheime Wahl zu erwirken, wird nicht genutzt.

Diskussion Einbürgerungen

Aus der Versammlung gehen keine Wortmeldungen ein.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Familie Marx, bestehend aus Alexander Marx, Stephanie Goldschmidt sowie den Kindern Lucinda, Raphael und Christopher Marx sowie Ines Straub in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung erteilt einstimmig allen Gesuchstellern das Altnauer Bürgerrecht.

7. Verschiedenes und Umfrage

Diskussion Verschiedenes und Umfrage

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Informationen aus dem Gemeindegeschehen

Der Gemeindepräsident weist auf die Orientierung zum Mitwirkungsverfahren Gestaltungplan Oberdorf am 10. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Martinshaus hin.
Der vakante Gemeinderatssitz konnte im ersten Wahlgang vom 7. April 2024 nicht besetzt werden. Der Gemeindepräsident weist auf den 2. Wahlgang vom 9. Juni 2024 hin und ermutigt die Stimmbürgerschaft vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Zurzeit läuft, so Hans Feuz, die Aufhebung, bzw. Anpassung der Sondernutzungspläne Aufhebung «Gestaltungsplanpflicht Längimoos», Aufhebung «Gestaltungsplan Längimoos» und Quartierplan «Büten-Lothalde». Ebenso noch 2024 an die Hand genommen wird die Festlegung der Gewässerraumlinien.

Verabschiedung

Nach 10 intensiven Jahren im Gemeinderat tritt Moni Brauchli-Wick per 31. Mai 2024 aus der Gemeindebehörde zurück. Hans Feuz würdigt die Verdienste der Gemeinderätin, die während ihrer Amtszeit als Ressortleiterin «Kultur, Freizeit und Tourismus», «Soziale Sicherheit» und «Volkswirtschaft» einiges bewegte. Mit sehr viel Engagement, immer fröhlich und pfeifend wurden Märkte, Bundes- und Jungbürgerfeiern und öffentliche Anlässe organisiert, um nur einige Höhepunkte ihrer touristischen Tätigkeiten zu nennen. Im sozialen Bereich prägte neben der Leitung der Fürsorgekommission und der Vertretung der Gemeinde Altnau in der regionalen Berufsbeistandschaft See (RBB See) vor allem die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern ihre Amtszeit. Bestens organisiert verliefen auch der Flohmarkt Krone und der Antikflohmarkt mit den Gegenständen aus Armin Klaus' Nachlass. Der Gemeindepräsident überreicht Moni Brauchli-Wick für ihre Verdienste einen Gutschein. Mit tosendem Applaus wird die scheidende Gemeinderätin von den Anwesenden verabschiedet.
Moni Brauchli-Wick liess es sich ihrerseits nicht nehmen, sich bei verschiedenen Personen für die gute Zusammenarbeit herzlich zu bedanken.

Gemeindepräsident Hans Feuz bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse am Dorfgeschehen, bei Gemeinderat und Verwaltung für alle geleisteten Arbeiten und schliesst die Gemeindeversammlung um 21.55 Uhr. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschenkt.

Für die Richtigkeit:
Der Gemeindeschreiber
Remo Dietsche

Das vorliegende Protokoll wurde von den anwesenden Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom genehmigt.

Traktandum 2

Kreditbegehren

Allgemeines

Die Kredite werden mit Bruttosummen unterbreitet. Die Aktivierungsgrenze richtet sich nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gemeinde und beträgt Fr. 50’000.–.

Budget 2025

Mit dem Budget 2025 beantragt der Gemeinderat noch nicht genehmigte Verpflichtungskredite von brutto Fr. 1’162’000.–. Die Auswirkungen dieser Investitionen sind im Budget 2025 berücksichtigt und können nicht aus eigener Kraft finanziert werden.

Übersicht Kreditbegehren

a)	Fr.	225’000.–	Aufwertung Parzelle Pistolenschützenstand Moggen
b)	Fr.	460’000.–	Wisplätz / Erschliessung Parz. 179
c)	Fr.	477’000.–	Landstrasse Ost

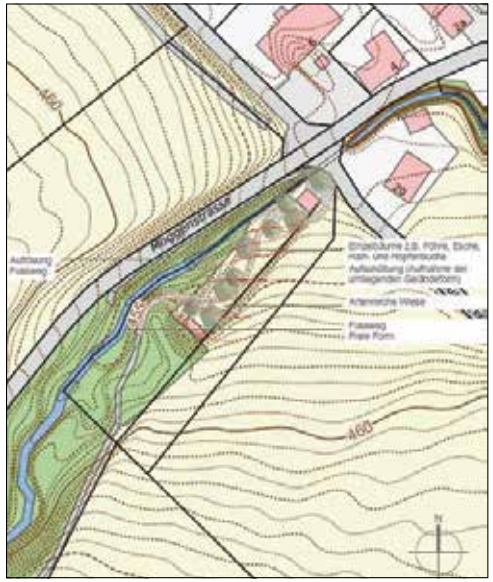
a) Aufwertung Parzelle Pistolenschützenstand Moggen

2020 wurde die Pistolenschiessanlage Moggen auf der Parzelle Nr. 262 stillgelegt. Die Parzelle ist im Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau eingetragen. Es wurden Belastungen im Boden über 1000 mg/kg Blei gemessen. Die belasteten Flächen befinden sich alle in der Waldzone und wären daher nicht sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass die Umweltbelastungen für die kommenden Generationen entfernt werden müssen. Das Gelände soll, soweit möglich, wiederhergestellt und gemäss Richtplan der Gemeinde als Weide und artenreiche Wiese angelegt und mit Bäumen bestockt werden. Ebenfalls soll ein Weg den bisherigen Fussweg entlang der Moggenstrasse von Altnau zum Moggenweiher ersetzen.

Der Kugelfangbereich wird nach der Dekontamination so bestockt, dass er als wertvolles Naturgebiet gelten kann. Die Flächen in der Landwirtschaftszone werden entsprechend der bei der Dekontamination angetroffenen Verhältnisse mit Ober- und Unterboden ergänzt und rekultiviert. Das Schützenhaus soll der Primarschule zur gelegentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Altlastensanierung

Vorprojekt Aufwertung



Es ist geplant, die Arbeiten im Jahr 2025 auszuführen.

Vorfinanzierung: Fr. 200’000.–

Objektkredit: Fr. 225’000.–
Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus.
Fr. 160’000.– Sanierung Altlasten
Fr. 65’000.– Aufwertungsmassnahmen

Die Ausgabe führt im entsprechenden Bereich zu Abschreibungen in der Erfolgsrechnung.

b) Wisplätz / Erschliessung Parz. 179

Im Zuge der Erschliessungsarbeiten des GP Sallmann sollen «Im Wisplätz» die Werkleitungen ersetzt und ausgebaut werden. Im Anschluss an den Werkleitungsersatz wird auch die Strasse saniert. Ebenfalls muss die Gemeinde den Thoracker im östlichen Bereich (bislang als einfacher Feldweg befahrbar) bis zur Bauzonengrenze als Gemeindestrasse ausbauen, um so die Erschliessungspflicht gemäss Planungs- und Baugesetz zu gewährleisten.

Es ist geplant, die Arbeiten im Jahr 2025 auszuführen.

Objektkredit: Fr. 460’000.–
Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus.

Fr.	225’000.–	Gemeindestrasse (- Fr. 125’000.– Erschliessungsbeiträge)
Fr.	100’000.–	Elektrizitätswerk (- Fr. 20’000.– Erschliessungsbeiträge)
Fr.	50’000.–	Wasserversorgung
Fr.	85’000.–	Abwasserbeseitigung (- Fr. 85’000.– Erschliessungsbeiträge)

Die Ausgaben führen in den entsprechenden Bereichen zu Abschreibungen in der Erfolgsrechnung. Während im Bereich Gemeindestrassen die Ausgaben aus Steuermitteln finanziert werden, werden die weiteren Ausgaben aus den Gebühren der jeweiligen Werke finanziert.

c) Landstrasse Ost

Das Kantonale Tiefbauamt wird gemäss Unterhaltskonzept die Landstrasse Ost in Altnau im Jahr 2025 sanieren. Um Synergien nutzen zu können, sollen im Zuge dieser Strassensanierung diverse anstehende Werksanierungen der Gemeinde ebenfalls realisiert werden.
Im Unterhaltskonzept der Gemeinde ist mittelfristig die Sanierung der Längimoosstrasse vorgesehen. Da der Anschluss der Kantonsstrassenentwässerung der Landstrasse überlastet ist und verlegt werden muss, wird ein neuer Regenwasserkanal in der Längimoosstrasse verlegt und der Strassenbelag erneuert. Ebenfalls muss die bestehende Wasserleitung in der Landstrasse aufgrund des Leitungssystems erneuert und optimiert werden. Zudem sind zusätzliche Hydranten entlang der Landstrasse zur Verbesserung des Feuerschutzes geplant. Die Werkleitungen Elektrizität inkl. der Hausanschlüsse werden im gleichen Perimeter wie die Wasserleitung erneuert.

Die Arbeiten werden im Jahr 2025 ausgeführt.

Objektkredit: Fr. 477’000.–
Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus.

Fr.	92’000.–	Gemeindestrasse
Fr.	150’000.–	Elektrizitätswerk
Fr.	160’000.–	Wasserversorgung
Fr.	75’000.–	Abwasserbeseitigung

Die Ausgaben führen in den entsprechenden Bereichen zu Abschreibungen in der Erfolgsrechnung. Während im Bereich Gemeindestrassen die Ausgaben aus Steuermitteln finanziert werden, werden die weiteren Ausgaben aus den Gebühren der jeweiligen Werke finanziert.

Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Kredite a) bis c) mit einer Gesamtsumme von Fr. 1’162’000.– zu genehmigen.

Traktandum 3

Budget 2025

Budgetvoranschlag 2025 der Politischen Gemeinde Altnau

Vorwort Gemeinderat

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit dieser Botschaft unterbreitet Ihnen der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2025.

Der Budgetprozess, welcher mit der Festsetzung der Budgetziele im April begann, fand in einem, im Hinblick auf die vergangenen 5 Jahre eher «bekannten und berechenbaren» Umfeld statt. Dies mit Blick auf den Gemeindehaushalt. Hingegen werden auf Bundes- sowie Kantonsebene diverse Sparprogramme geschnürt und allenfalls auch umgesetzt. In wie weit die politischen Gemeinden und auch Altnau davon betroffen sein werden kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden.

Eckwerte

Bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 53 % resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 30’760.–. Es sind Investitionen im Umfang von Fr. 1’230’000.– geplant. Das Finanzierungsergebnis weist einen Fehlbetrag von Fr. 168’760.–. aus.

Zusammengefasst

Ende September 2024 wohnten 2371 Personen in Altnau. Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Altnau ist im Vergleich zu 2023 leicht angewachsen.
Der Gemeinderat rechnete für das Budget mit einem Wachstum des Steuerertrags von rund 2,0 % gegenüber dem Budget 2024.
Der Personalaufwand steigt weiter an. Hauptsächlich durch höhere Pensen (+ 40 %) und generelle Lohnerhöhungen. Der budgetierte Sach- und Betriebsaufwand fällt gegenüber dem Budget 2024 um rund Fr. 1’470’000.– tiefer aus. Ein bedeutend tieferer Gaseinkaufspreis (- Fr. 500’000.–) und der Wegfall der ausserordentlichen Kosten für die im Budget 2024 eingestellte Periodische Wiederinstandsetzung der Flur- und Waldstrassen (- Fr. 820’000.–) fallen hier besonders ins Gewicht.

Allgemeine Ziele des Gemeinderates für das Budget 2025

1. Steuerfuss 53 %
2. Wachstum des Personalaufwands von 1,5 %
3. Budget mit Vorschlag
4. Investitionen ins Verwaltungsvermögen von rund Fr. 1’200’000.–

Die Budgetziele eins, drei und vier konnten eingehalten werden. Der Personalaufwand hingegen steigt um 3,5% an. Einerseits wurde das Gesamtpensum auf der Verwaltung (+ 10 %) und im Werkhof (+ 30 %) erhöht und andererseits hat der Gemeinderat für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden eine generelle Lohnerhöhung im Budget 2025 vorgesehen.

Investitionsrechnung
Im vorliegenden Budget sind die Auswirkungen aller in den Vorjahren durch die Gemeindeversammlung genehmigten Kredite berücksichtigt.

Entwicklung betrieblicher Aufwand, inklusive Werke

	B 2025	B 2024	R 2023
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'453'560	5'923'120	4'782'302
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	899'850	873'950	827'834
36 Transferaufwand	2'418'760	2'300'180	2'468'787

Entwicklung Betrieblicher Aufwand, ohne Werke

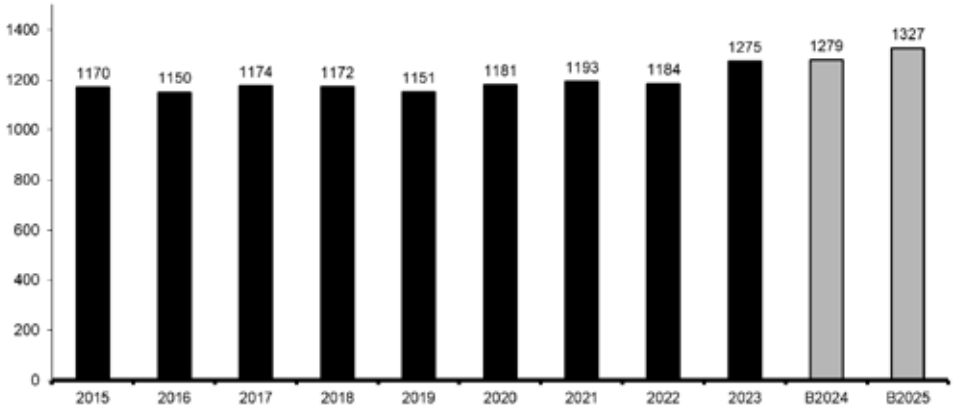
	B 2025	B 2024	R 2023
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'407‘490	2'153‘700	1‘609‘998
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	754‘250	736‘850	708‘241
36 Transferaufwand	2‘013‘600	1‘927‘750	2‘104‘837

Entwicklung Personalaufwand, inklusive Werke

	B 2025	B 2024	R 2023
3000/3010 Behörde, Verwaltung	1‘132‘600	1‘083‘000	1‘075‘462
3050-3055 AG-Beiträge	170‘250	170‘250	157‘665
3090/3099 Übriger Personalaufwand	24‘300	26‘600	42‘650

– Höhere AG-Beiträge ab B 2024, da die gesetzlichen FAK-Beiträge (Kinder-/Ausbildungszulagen) neu über diese Artenkonti verbucht werden. Die Artenkonti 3000/3010 werden entsprechend entlastet.

Entwicklung Personalaufwand inkl. Werke in Fr. 1’000.–



Entwicklung Fiskalertrag 40

	B 2025	B 2024	R 2023
4000-4002 Natürliche Personen	2'770000	2'715'000	2'868‘706
4008 Feuerwehrpflichtersatzabgabe	135'000	140'000	133‘785
4010 Juristische Personen	190'000	180'000	355'586
4033 Hundesteuer	17'500	17'000	17'677

– Steuerfuss Jahre 2024 und 2025: 53 %; Jahr 2023: 55 %.

Finanzplan 2026 bis 2028

Einleitung

Der Finanzplan basiert auf dem Budget 2025, exklusiv Sondereffekte und beinhaltet alle in der Gemeinde bekannten und geplanten Investitionen und Aufgaben. Im Finanzplan berücksichtigt ist die Abschaffung der kantonalen Liegenschaftensteuer per 01.01.2028, welcher der Grosse Rat des Kantons Thurgau im vergangenen August zugestimmt hat. Mit diesem Beschluss werden dem Gemeindehaushalt rund Fr. 150'000.– oder 3 Steuerprozente entzogen. Aufgrund des ergriffenen Behördenreferendums kommt die Gesetzesänderung noch vors Volk. Ebenfalls offen sind die Auswirkungen des beabsichtigten Leistungsabbaus auf Bundes- und Kantonsebenen auf die zukünftigen Aufgaben und den Finanzhaushalt der Gemeinde.

Erfolgs- und Investitionsrechnung und Finanzierungsergebnis

Die Erfolgsrechnungen zeigt während der ganzen Finanzplanperiode eine solide Entwicklung. Die Nettoinvestitionen, insbesondere im Strassen- und Werkbereich bleiben weiterhin sehr hoch. Daraus folgt ein negatives Finanzierungsergebnis, welches sich bis zum Ende der Finanzplanperiode fortsetzt. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt ab dem Budget 2024 unter den angestrebten 100 % und verbessert sich auch in der Folge bis 2028 nicht. Somit kann voraussichtlich bis zum Ende der Finanzplanperiode kein ausgeglichenes Planungsjahr erreicht werden. Folglich steigen die verzinslichen Schulden an.

Folgende Annahmen sind für die Finanzplanperiode getroffen worden:
– Steuersoll: plus 2,0 % jährlich
– Bevölkerungswachstum: plus 1,5 %
– Teuerung: plus 1,0 % jährlich
– Steuerfuss: 53 % / 53 % / evtl. 56 % (Bei Abschaffung Liegenschaftensteuer)
– Schuldzinsen: 1,6 %

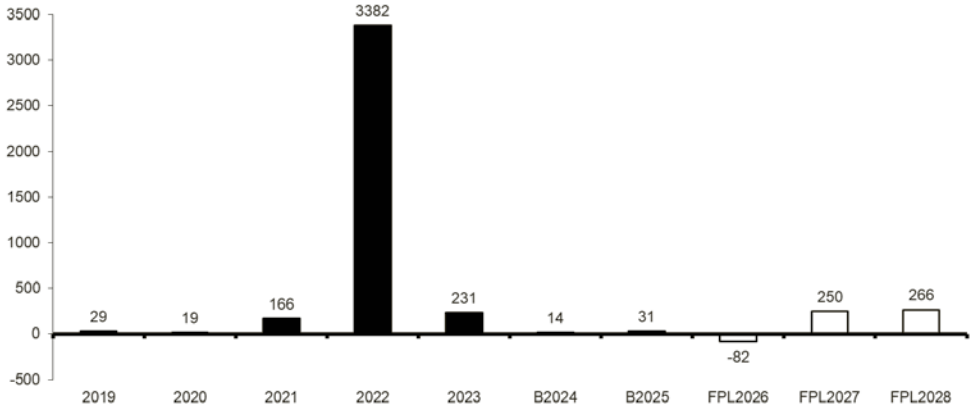
Allgemeine finanzpolitische Ziele des Gemeinderats für die Finanzplanperiode

1. Das frei verfügbare Eigenkapital beträgt mind. Fr. 6 Mio.
2. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Mittel über 100 %.
3. Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel der Thurgauer Gemeinden (2023 / 56 %)
4. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt mehr als Fr. 500.–

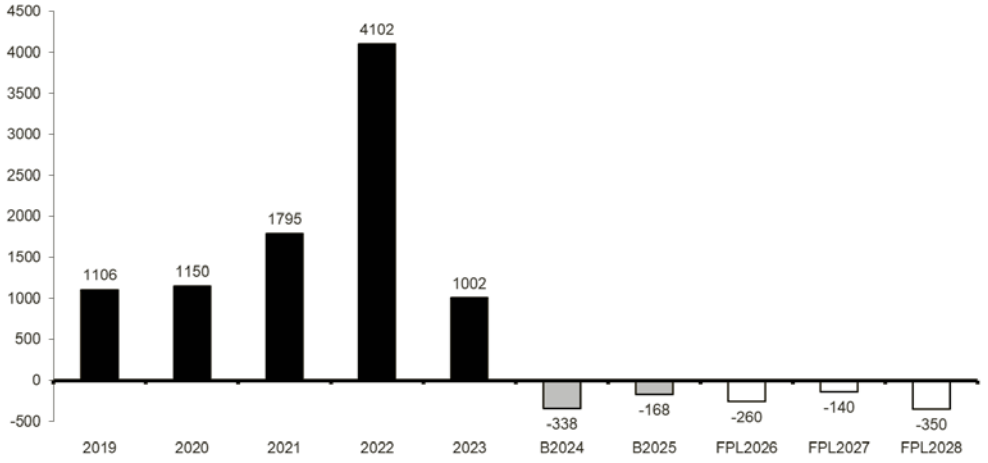
Zahlenteil Finanzplan

	B 2024	B 2025	FPL 2026	FPL 2027	FPL 2028
Steuerfuss in %	53	53	53	53	evtl. 56
Steuersoll/ Fiskalertrag in Fr.	3'052'000	3'112'500	3'171'000	3'231'000	3'458'000
Ergebnis Erfolgsrechnung in Fr.	13`370	30'760	-81'900	251'000	266`000
Investitionsrechnung in Fr.	-740`000	-1`230`000	-1`320`000	-1`095`000	-1`310`000
Finanzierungsergebnis inkl. Werke	-338`550	-168`760	-260`000	-140`000	-350`000
Nettoschuld / - Nettovermögen in Fr.	-4`728`700	-4`560`000	-4`289`800	-4`134`000	-3`570`300
Freies Eigenkapital	6'342'500	6'373'200	6'933'100	7'183'700	7'448'100
Verzinsliche Schulden bei Geldinstituten	3`000`000	3`000`000	3`300`000	3`400`000	3`700`000
Selbstfinanzierungsgrad inkl. Werke in %	55	87	80	86	74
Nettoverschuldungsquotient inkl. Werke in %	-163	-154	-142	-134	-115

Ergebnisse Erfolgsrechnung in Fr. 1'000.–



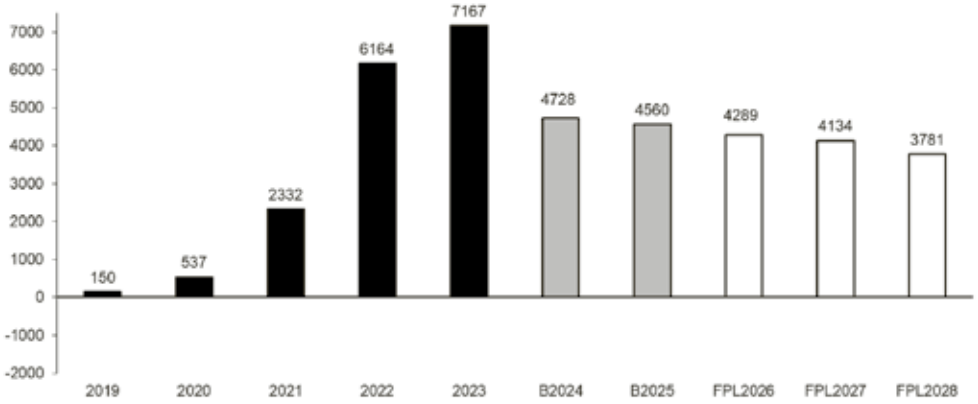
Finanzierungsergebnis inkl. Werke in Fr. 1'000.–



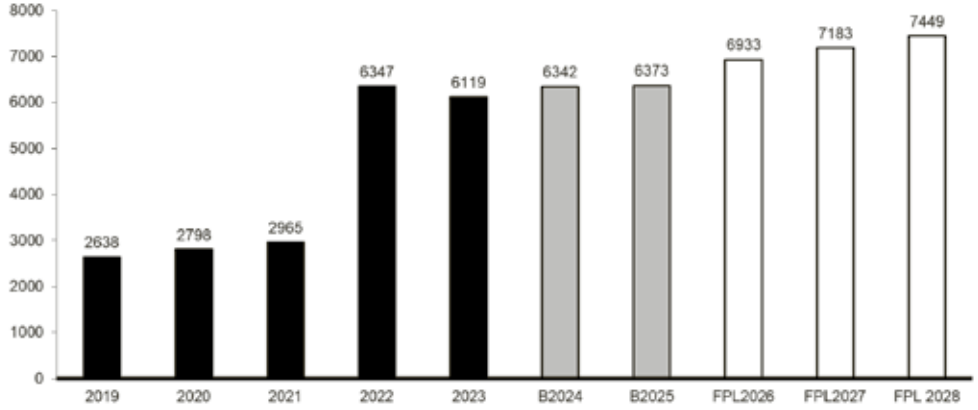
Nettoschuld (-) Nettovermögen (+) in Fr. 1'000.–

Bemerkung:

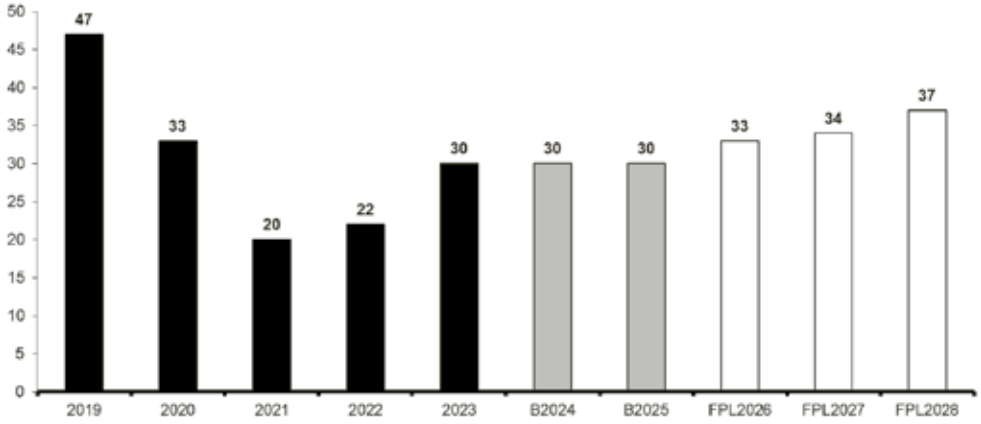
Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals und der Summe des Finanzvermögens.



Freies Eigenkapital (+) in Fr. 1'000.–

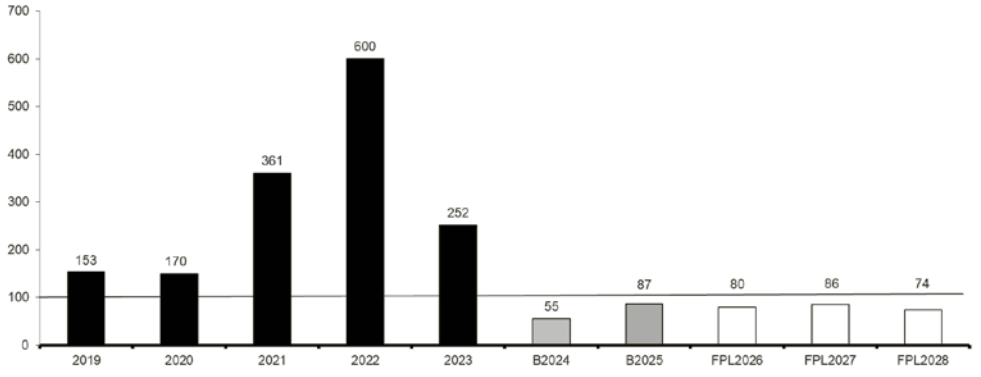


Mehrjährige verzinsliche Schulden bei Geldinstituten in Fr. 100'000.–



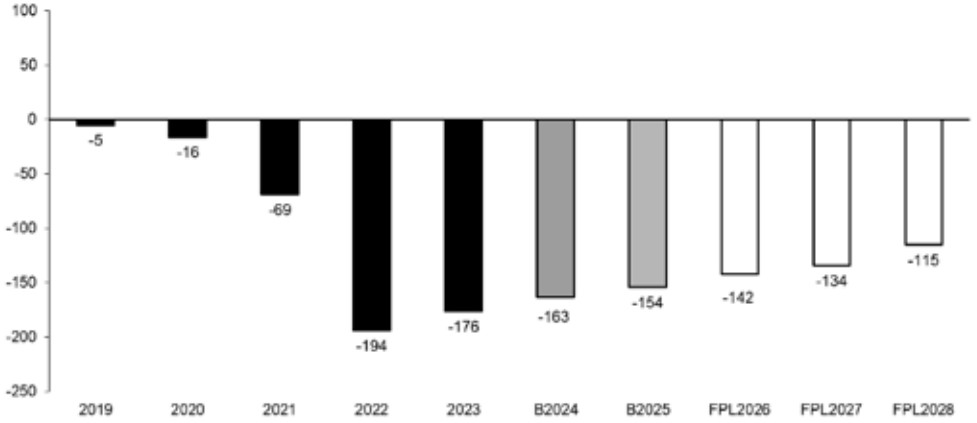
Selbstfinanzierungsgrad inkl. Werke in %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Ein Wert kleiner als 100% bedeutet, dass ein Finanzierungsfehlbetrag besteht.



Nettoverschuldungsquotient in %

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.



Erfolgs- und Investitionsrechnung

Erfolgsrechnung: Zusammenzug funktionale Gliederung (Nettoaufwand/-ertrag)

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
in CHF						
0 Allgemeine Verwaltung	-1'227'950	365'300	-1'263'160	355'470	-1'298'754	356'793
Nettoaufwand		**-862'650**		**-907'690**		**-941'961**
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-497'190	247'500	-483'350	211'700	-474'631	218'583
Nettoaufwand		**-249'690**		**-271'650**		**-256'047**
3 Kultur, Sport und Freizeit	-820'100	635'900	-684'800	575'600	-799'195	565'593
Nettoaufwand		**-184'200**		**-109'200**		**-233'602**
4 Gesundheit	-499'150	87'000	-493'350	68'000	-518'924	65'218
Nettoaufwand		**-412'150**		**-425'350**		**-453'706**
5 Soziale Sicherheit	-838'950	315'300	-780'340	226'300	-696'092	354'234
Nettoaufwand		**-523'650**		**-554'040**		**-341'859**
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-983'900	211'500	-924'500	218'400	-1'182'106	204'126
Nettoaufwand		**-772'400**		**-706'100**		**-977'980**
7 Umweltschutz und Raumordnung	-1'243'900	907'450	-1'360'100	1'058'800	-1'476'423	1'074'330
Nettoaufwand		**-336'450**		**-301'300**		**-402'093**
8 Volkswirtschaft	-3'139'410	3'193'260	-4'467'710	4'509'610	-3'557'928	3'618'029
Nettoertrag		**53'850**		**41'900**		**60'101**
9 Finanzen und Steuern	-710'100	4'028'200	-710'700	3'957'500	-651'304	4'429'718
Nettoertrag		**3'318'100**		**3'246'800**		**3'778'414**
Total	**-9'960'650**	**9'991'410**	**-11'168'010**	**11'181'380**	**-10'655'357**	**10'886'623**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**30'760**		**13'370**		**231'266**	

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis inklusive Werke

Politische Gemeinde (inklusive Werke)	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
in CHF			
Betrieblicher Aufwand	**-9'462'050**	**-10'659'210**	**-10'137'255**
30 Personalaufwand	-1'327'150	-1'279'850	-1'264'068
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'453'560	-5'923'120	-4'782'302
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-899'850	-873'950	-827'834
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-347'730	-267'110	-785'464
36 Transferaufwand	-2'418'760	-2'300'180	-2'468'787
37 Durchlaufende Beiträge	-15'000	-15'000	-8'800
Betrieblicher Ertrag	**8'750'310**	**9'940'930**	**9'787'400**
40 Fiskalertrag	3'112'500	3'052'000	3'375'753
41 Regalien und Konzessionen	4'100	4'100	4'113
42 Entgelte	3'967'700	4'499'200	4'038'229
43 Verschiedene Erträge	500	1'000	412'862
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	112'700	671'380	221'784
46 Transferertrag	1'537'810	1'698'250	1'725'859
47 Durchlaufende Beiträge	15'000	15'000	8'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-711'740**	**-718'280**	**-349'856**
34 Finanzaufwand	-131'800	-138'300	-105'140
44 Finanzertrag	846'300	848'750	774'953
Ergebnis aus Finanzierung	**714'500**	**710'450**	**669'813**
Operatives Ergebnis	**2'760**	**-7'830**	**319'958**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-100'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	28'000	21'200	11'309
Ausserordentliches Ergebnis	**28'000**	**21'200**	**-88'691**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**30'760**	**13'370**	**231'266**

In dieser Auswertung sind sämtliche Funktionen enthalten (inklusive Werke).

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Arten, gestufter Erfolgsausweis ohne Werke

Politische Gemeinde (ohne Werke)	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
in CHF			
Betrieblicher Aufwand	**-5'590'090**	**-6'200'950**	**-5'795'211**
30 Personalaufwand	-1'163'050	-1'150'750	-1'130'890
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'407'490	-2'153'700	-1'609'998
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-754'250	-736'850	-708'241
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-236'700	-216'900	-232'445
36 Transferaufwand	-2'013'600	-1'927'750	-2'104'837
37 Durchlaufende Beiträge	-15'000	-15'000	-8'800
Betrieblicher Ertrag	**4'936'950**	**5'546'870**	**5'482'067**
40 Fiskalertrag	3'112'500	3'052'000	3'375'753
41 Regalien und Konzessionen	4'100	4'100	4'113
42 Entgelte	323'300	362'100	457'089
43 Verschiedene Erträge	500	1'000	5'732
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	68'700	509'950	0
46 Transferertrag	1'412'850	1'602'720	1'630'581
47 Durchlaufende Beiträge	15'000	15'000	8'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-653'140**	**-654'080**	**-313'143**
34 Finanzaufwand	-131'800	-138'300	-105'140
44 Finanzertrag	787'700	784'550	738'241
Ergebnis aus Finanzierung	**655'900**	**646'250**	**633'101**
Operatives Ergebnis	**2'760**	**-7'830**	**319'958**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-100'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	28'000	21'200	11'309
Ausserordentliches Ergebnis	**28'000**	**21'200**	**-88'691**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**30'760**	**13'370**	**231'266**

In dieser Auswertung sind folgende Funktionen (Werke) nicht enthalten:

6401 Kommunikationsnetz (Gemeindebetrieb)
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]
8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]
8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges [Gemeindebetrieb]
8721 Gasversorgung [Gemeindebetrieb]

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Allgemeine Verwaltung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
0 Allgemeine Verwaltung	**-1'227'950**	**365'300**	**-1'263'160**	**355'470**	**-1'298'754**	**356'793**
01 Legislative und Exekutive	**-267'900**	**7'000**	**-266'000**	**6'620**	**-285'928**	**11'037**
0110 Legislative	-56'600	7'000	-52'600	6'500	-65'829	6'819
0120 Exekutive	-211'300	0	-213'400	120	-220'099	4'218
02 Allgemeine Dienste	**-960'050**	**358'300**	**-997'160**	**348'850**	**-1'012'825**	**345'756**
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	-399'000	274'300	-437'800	272'900	-448'046	265'629
0221 Gemeindekanzlei	-132'200	500	-128'160	500	-152'571	275
0222 Bauverwaltung	-119'200	55'000	-118'600	50'000	-125'303	54'542
0291 Gemeindehaus	-171'400	0	-174'700	0	-151'352	0
0292 Kombiwerkhof	-99'700	23'500	-99'400	20'550	-102'337	20'316
0293 Generationenräume	-38'550	5'000	-38'500	4'900	-33'215	4'994

► 0110 – Legislative
Mehrausgaben für Abstimmungsmaterial und Botschaften, sowie die Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen, inkl. anschliessendem Apéro.

► 0120 – Exekutive
Die Vergütung des Gemeindepräsidiums beträgt für 2025 wie 2024 bei einem Pensum von 80 % Fr. 119’000.– (Nettojahreslohn, inkl. Spesen).

► 0210 – Finanz- und Steuerverwaltung
2025 müssen keine Softwareprogramme angeschafft werden. Daher fallen um Fr. 25’000.– tiefer Anschaffungskosen im Bereich der Informatik an. Die Kosten für den Informatik-Unterhalt und den Nutzungsaufwand steigen um Fr. 6’000.– auf 91’000.– an.

► 0291 – Gemeindehaus
Die in die Jahre gekommenen Kastenwand im Gemeinderatszimmer inkl. Küchenabteile und Garderobe soll für Fr. 20’000.–, inkl. baulichen Anpassungen (Malerarbeiten) ersetzt werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**-497'190**	**247'500**	**-483'350**	**211'700**	**-474'631**	**218'583**
11 Öffentliche Sicherheit	**-15'500**	**8'600**	**-16'000**	**8'600**	**-11'124**	**11'580**
1110 Polizei, Ordnungsdienst	-15'500	8'600	-16'000	8'600	-11'124	11'580
14 Allgemeines Rechtswesen	**-244'400**	**33'500**	**-201'600**	**32'500**	**-215'802**	**38'164**
1400 Allgemeines Rechtswesen, Grundbuch, GIS, RBB See, Mieterschlichtung	-141'100	0	-98'200	0	-129'931	0
1401 Einwohnerkontrolle	-103'300	33'500	-103'400	32'500	-85'871	38'164
15 Feuerwehr	**-188'000**	**188'000**	**-153'200**	**153'200**	**-148'550**	**148'550**
1500 Feuerwehr	-188'000	188'000	-153'200	153'200	-148'550	148'550
16 Verteidigung	**-49'290**	**17'400**	**-112'550**	**17'400**	**-99'154**	**20'289**
1610 Militärische Verteidigung	-7'890	3'900	-73'850	3'900	-50'366	7'642
1620 Zivilschutz	-37'200	13'500	-36'000	13'500	-34'450	12'648
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	-4'200	0	-2'700	0	-14'338	0

► 1110 – Polizei, Ordnungsdienst
Aufgrund der hohen Besucherzahlen an sonnigen Tagen, vor allem am Altnauer Hafen, müssen die Patrouillen des Sicherheitsdienstes ausgebaut werden. Dies ist finanziell gesehen kein unerheblicher Aufwand. Aus diesem Grund wurde die Budgetposition leicht erhöht.

► 1400 – Allgemeines Rechtswesen, Grundbuch, GIS, RBB See, Mieterschlichtung
Die Anzahl Fälle, welche von der KESB an die Berufsbeistandschaft RBB See überwiesen werden, nehmen voraussichtlich auch 2025 wieder zu. Daher steigen die Beiträge der Gemeinde an den Gemeindezweckverband RBB See von Fr. 90’000.– im Budget 2024 auf Fr. 132’000.– im Budget 2025 weiter an.

► 1500 – Feuerwehr
Die Ersatzabgabe des Feuerwehrzweckverbands Altnau-Güttingen bleibt auch für das Jahr 2025 auf 10 % der einfachen Gemeinde- und Staatssteuer, bei einem minimalen Betrag von Fr. 50.– und ma-ximalen Betrag von Fr. 1000.–.

► 1620 – Zivilschutz
Aufgrund der hohen personellen Aufwände mussten beim Zivilschutz die Arbeitspensen erhöht werden. Ebenso fallen diverse Kosten, wie zum Beispiel für den Ausbau von ICT-Arbeitsplätzen und die Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen an. Dies schlägt mit einem höheren Budget bei Zivilschutz Regio Kreuzlingen zu buche, was sich auch auf das Budget 2025 von Altnau auswirkt.

► 1621 – Ziviler Regionaler Führungsstab
Beim Regionalen Führungsstab (RFS) gab es auf Grund der höheren Besoldung des Kaders eine leichte Erhöhung im Budget 2025. Mit dem Regierungsratsbeschluss vom 07. Jan. 2024 hat der Regierungsrat den Auftrag an den Regionalen Führungsstab erteilt, eine Risikoanalyse der kommunalen, kritischen Infrastrukturen durchzuführen. Der RFS ermittelt zusammen mit den Gemeinden die Infrastrukturen, die für die Sicherheit und Versorgung wichtig sind. Daraufhin werden die Risiken vom RFS bewertet und es werden Massnahmen vorgeschlagen. Dies bedeutet einen hohen Aufwand für den Führungsstab, welche sich auch auf das Budget 2025 von Altnau, gegenüber vergangenem Jahr, bemerkbar macht.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
3 Kultur, Sport und Freizeit	**-820'100**	**635'900**	**-684'800**	**575'600**	**-799'195**	**565'593**
31 Kulturerbe	**-45'000**	**0**	**-20'000**	**0**	**-103'142**	**0**
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	-45'000	0	-20'000	0	-103'142	0
32 Kultur, übrige	**-38'400**	**600**	**-39'000**	**600**	**-35'035**	**600**
3210 Bibliotheken	-6'500	0	-6'500	0	-6'500	0
3220 Konzert und Theater	-6'000	0	-6'000	0	-6'000	0
3290 Kultur, n.a.g.	-25'900	600	-26'500	600	-22'535	600
33 Medien	**-26'000**	**0**	**-25'000**	**0**	**-24'972**	**0**
3320 Massenmedien	-26'000	0	-25'000	0	-24'972	0
34 Sport und Freizeit	**-710'700**	**635'300**	**-600'800**	**575'000**	**-636'045**	**564'993**
3410 Sport	-52'500	4'000	-39'000	0	-40'151	0
3411 Badeplätze	-128'200	4'400	-99'000	4'400	-144'452	4'443
3415 Bootshafen	-492'900	492'900	-440'600	440'600	-430'550	430'550
3416 Hafen	0	130'000	0	130'000	0	130'000
3420 Freizeit (Wanderwege, Rabatten etc.)	-37'100	4'000	-22'200	0	-20'893	0

► 3120 – Denkmalpflege und Heimatschutz
Die gesetzlichen Beiträge der Gemeinde an denkmalpflegerische Massnahmen für Schutzobjekte bleiben weiterhin hoch.

► 3290 – Kultur, n.a.g
Neben Bundesfeier, Neuzuzügeranlass und Neujahrsapéro sind Beiträge an kulturelle Anlässe (Fasnacht, Adventszauber, usw.) budgetiert.

► 3410 – Sport
Der Pro-Kopf-Beitrag für Kinder in Vereinen wurde von Fr. 40.– auf Fr. 50.– erhöht. Zusätzlich wird das Schwimmbad Egelsee mit Fr. 11'000.– unterstützt.

► 3415 – Bootshafen
Der Sach- und Personalaufwand steigt wiederum leicht an. Er ist seit dem Bau des Hafens insgesamt um rund 20 %, bei praktisch gleichbleibenden Erträgen, angestiegen. Somit muss zukünftig eine moderate Anpassung der Gebühren in Betracht gezogen werden. Die Gemeinde schöpft seit 2017 einen Beitrag ab. Dieser soll im Jahr 2025 Fr. 130'000.– betragen.
Der Gemeinderat plant, in den kommenden Jahren alle gemeindeeigenen Heizungen, welche mit fossilen Energien betrieben werden, zu ersetzen. Das Hafengebäude wird heute durch eine Gasheizung, kombiniert mit Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung, versorgt. Die Sonnenkollektoren sind schon seit längerer Zeit nicht mehr funktions- und reparaturfähig. Daher soll 2025 eine Wärmepumpe Luft / Wasser, ergänzt durch eine Solaranlage, installiert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 70'000.–. Davon wird anteilsmässig die Hälfte der Hafenrechnung belastet.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Gesundheit

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
4 Gesundheit	**-499'150**	**87'000**	**-493'350**	**68'000**	**-518'924**	**65'218**
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	**-245'000**	**0**	**-260'000**	**0**	**-268'881**	**0**
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-245'000	0	-260'000	0	-268'881	0
42 Ambulante Krankenpflege	**-238'350**	**87'000**	**-218'050**	**68'000**	**-234'941**	**65'218**
4210 Ambulante Krankenpflege	-238'350	87'000	-218'050	68'000	-234'941	65'218
43 Gesundheitsprävention	**-15'800**	**0**	**-15'300**	**0**	**-15'102**	**0**
4310 Alkohol- und Drogenprävention	-14'250	0	-13'750	0	-13'852	0
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	-1'150	0	-1'150	0	-1'150	0
4340 Lebensmittelkontrolle	-400	0	-400	0	-100	0

► 4120 – Kranken- Alters- und Pflegeheime
Gemäss kantonalem Gesundheitsamt ist mit einer geringeren Kostenbeteiligung von ca. Fr. 102.60 / Einwohner zu rechnen. Die Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand wird aufgrund vergangener Rechnungsabschlüsse der Alters- und Pflegeheime festgelegt.

► 4210 – Ambulante Krankenpflege
Die Spitex rechnet in ihrem Budget mit einer Erhöhung um Fr. 4.– auf pro Fr. 87.– pro Einwohner. Der Kanton vergütet den Gemeinden 40 % der bezahlten Restkosten im Folgejahr.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Soziale Sicherheit

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
5 Soziale Sicherheit	**-838'950**	**315'300**	**-780'340**	**226'300**	**-696'092**	**354'234**
51 Krankheit und Unfall	**-252'000**	**13'000**	**-252'000**	**23'000**	**-219'453**	**8'526**
5120 Prämenverbilligungen und Krankenkassenausstände	-252'000	13'000	-252'000	23'000	-219'453	8'526
52 Invalidität	**-1'600**	**0**	**-1'600**	**0**	**-1'583**	**0**
5240 Leistungen an Invalide	-1'600	0	-1'600	0	-1'583	0
53 Alter + Hinterlassene	**-14'500**	**4'300**	**-12'700**	**4'800**	**-10'819**	**4'275**
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	-12'000	4'300	-11'600	4'800	-9'645	4'275
5350 Leistungen an das Alter	-2'500	0	-1'100	0	-1'174	0
54 Familie und Jugend	**-155'350**	**50'500**	**-147'100**	**50'500**	**-170'167**	**97'127**
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	-35'000	5'500	-35'000	5'500	-24'953	39'646
5440 Jugendschutz	-7'200	0	-600	0	-8'925	0
5450 Leistungen an Familien	-21'150	0	-20'000	0	-20'628	0
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	-92'000	45'000	-91'500	45'000	-115'661	57'481
57 Sozialhilfe und Asylwesen	**-415'500**	**247'500**	**-366'940**	**148'000**	**-294'071**	**244'306**
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-100'000	12'000	-155'000	30'500	-96'024	38'606
5730 Asylwesen	-91'000	95'000	-67'000	55'000	-52'773	54'038
5732 Asylwesen Schutzstatus S	-173'000	140'500	-98'000	62'500	-111'361	151'662
5790 Fürsorge, n.a.g.	-51'500	0	-46'940	0	-33'912	0

► 5120 – Prämienverbilligung
Die Kosten für die Aufhebung von Prämienrückständen variieren stark und können schwierig kalkuliert werden.
Der Gemeindeanteil der ausgerichteten IPV-Gelder beträgt voraussichtlich 18,27 % und erfährt gegenüber dem Budget 2024 keine Erhöhung.

► 5451 – Kinderkrippen und Kinderhorte
Für die Subventionierung der Elternbeiträge und die Bereitstellung eines umfassenden Kinderbetreuungsangebotes erhält die Leela Wolke, gemäss Leistungsvereinbarung, Fr. 45’000.–. Das Angebot Mittagstisch wird ebenfalls unterstützt. Auf der Ertragsseite ist der Anteil der Primarschulgemeinde Altnau aufgeführt

► 5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe
Die Sozialhilfeleistungen sind schwer vorhersehbar. Einzelne Fälle können die Kosten massiv steigen lassen.

► 5732 – Asylwesen Schutzstatus S
Die Anzahl Schutzbedürftige aus der Ukraine ist gestiegen. Gleichzeitig hat der Bund seine Beitragszahlungen von Fr. 1400.– auf Fr. 1000.– pro Person gekürzt. Weiterhin wird zusätzlicher Wohnraum benötigt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	**-983'900**	**211'500**	**-924'500**	**218'400**	**-1'182'106**	**204'126**
61 Strassenverkehr	**-655'600**	**179'500**	**-581'600**	**177'500**	**-797'476**	**148'429**
6130 Kantonsstrassen, übrige	0	2'000	0	2'000	0	3'655
6150 Gemeindestrassen	-636'500	145'500	-560'400	145'000	-753'334	111'759
6151 Parkplätze	-19'100	32'000	-21'200	30'500	-44'142	33'015
62 Öffentlicher Verkehr	**-226'000**	**10'500**	**-243'000**	**19'000**	**-285'833**	**30'618**
6220 Regionalverkehr	-216'000	0	-224'000	0	-257'573	0
6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	-10'000	10'500	-19'000	19'000	-28'259	30'618
63 Verkehr, übrige	**-83'300**	**2'500**	**-81'000**	**3'000**	**-80'802**	**7'084**
6310 Schifffahrt	-83'300	2'500	-81'000	3'000	-80'802	7'084
64 Nachrichtenübermittlung	**-19'000**	**19'000**	**-18'900**	**18'900**	**-17'995**	**17'995**
6401 Kommunikationsnetz (Gemeindebetrieb)	-19'000	19'000	-18'900	18'900	-17'995	17'995

► 6150 – Gemeindestrassen
Für die Ausarbeitung der Strassensanierungen Hofstrasse und Unterhof sind ebenso Planungskosten enthalten, wie für die Prüfung und mögliche Umsetzung von verkehrsberuhigenden Massnahmen.
Für den Strassenunterhalt sollen im Budgetjahr Fr. 130’000.– ausgegeben werden. Ausserdem soll für Fr. 45’000.– die dritte Tranche von drei der Strassenbeleuchtung umgerüstet werden.

► 6290 – Öffentlicher Verkehr, n.a.g.
Für Altnauerinnen und Altnauer wird die neue «Spartageskarte» auch 2025 wiederum angeboten.

► 6401 – Kommunikationsnetz [Gemeindebetrieb]
Die Elektrizitätsversorgung nutzt das Kommunikationsnetz für das Smartmeteringwesen und erstattet eine Miete. Der Pachtzinsertrag durch die Vermietung des Netzes an die KARO AG, welcher einmalig für 30 Jahre bezahlt wurde, wird dem Werk jährlich zu einem Teil von 1/30 gutgeschrieben.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
7 Umweltschutz und Raumordnung	**-1'243'900**	**907'450**	**-1'360'100**	**1'058'800**	**-1'476'423**	**1'074'330**
71 Wasserversorgung	**-346'200**	**344'700**	**-381'850**	**375'700**	**-478'100**	**476'600**
7100 Wasserversorgung	-1'500	0	-6'150	0	-1'500	0
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	-344'700	344'700	-375'700	375'700	-476'600	476'600
72 Abwasserbeseitigung	**-409'900**	**409'900**	**-523'700**	**523'700**	**-433'853**	**433'853**
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	-409'900	409'900	-523'700	523'700	-433'853	433'853
73 Abfallwirtschaft	**-96'000**	**96'000**	**-86'300**	**96'000**	**-99'652**	**105'296**
7300 Abfallwirtschaft	0	0	-86'300	96'000	-99'652	105'296
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	-96'000	96'000	0	0	0	0
74 Verbauungen	**-184'800**	**8'600**	**-140'100**	**6'800**	**-239'905**	**5'581**
7410 Gewässerverbauungen	-184'800	8'600	-140'100	6'800	-239'905	5'581
75 Arten- und Landschaftsschutz	**-16'800**	**0**	**-19'500**	**0**	**-12'248**	**0**
7500 Arten- und Landschaftsschutz	-16'800	0	-19'500	0	-12'248	0
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	**-6'900**	**0**	**-6'900**	**0**	**-20'827**	**0**
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-6'900	0	-6'900	0	-20'827	0
77 Übriger Umweltschutz	**-110'250**	**48'250**	**-98'800**	**37'100**	**-141'885**	**53'001**
7710 Friedhof und Bestattung	-67'500	5'500	-67'200	5'500	-53'436	12'552
7719 Regionale Friedhoforganisation	-42'750	42'750	-31'600	31'600	-88'449	40'449
79 Raumordnung	**-73'050**	**0**	**-102'950**	**19'500**	**-49'954**	**0**
7900 Raumordnung	-73'050	0	-102'950	19'500	-49'954	0

► 7101 – Wasserversorgung [Gemeindebetrieb]
Der Wasserankaufspreis wird 2025 etwas nach unten angepasst.
Planungskosten fallen an für die Sanierungen von Hausanschlüssen und deren Ausführungen in den Gebieten ohne Strassenbauprojekte. Diese Sanierungen belasten auch das Konto Unterhalt Leitungsnetz, wie es Netzsanierungen in der Baholzstrasse ebenfalls tun werden.
Weitere Planungenkosten werden für GWP-Umsetzungen voranschlagt.
Investiert wird in die Erschliessung Wisplätz und die Sanierung der Wasserversorgungsleitung in der Landstrasse Ost.

► 7201 – Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]
Planungskosten beinhalten Beträge für GEP-Umsetzungsprojekte, welche ohne dazugehörige Strassenbauprojekte realisiert werden müssen.
Beim Budgetposten Unterhalt übrige Tiefbauten sind Aufwendungen für die Umsetzung von GEP-Massnahmen und den Ersatz der Abwasserpumpe beim Badhüsli eingerechnet worden.
Investiert wird in die Erschliessung Wisplätz und in Sanierungsarbeiten Landstrasse Ost.

► 7301 – Abfallwirtschaft
Obwohl der Kehrichtzweckverband Weinfelden, bei dem Altnau Verbandsmitglied ist, einen sehr kostspieligen Ersatzbau der Verbrennungsanlage plant, sind zu dessen Finanzierung keine Erhöhungen der Kehrichtgebühren fürs Jahr 2025 geplant. Auch die übrigen Entsorgungsgebühren werden im gleichen Rahmen bleiben wie in den vergangenen Jahren.

► 7410 – Gewässerverbauungen
Fr. 5’000.– sind für Planungsarbeiten beim Rosenhof vorgesehen. Ebenfalls müssen Schäden im Bereich der Wände bei der Bacheindolung Durchlass Scherzingerstrasse behoben werden. Die Sanierung ist im Budget 2025 enthalten und wird rund Fr. 55’000.– kosten.

► 7500 – Arten- und Landschaftsschutz
Die Gemeinde Altnau ist stets bestrebt, die Biodiversität in Altnau zu fördern. Die Kosten und Erträge für die Beratungsstelle zur Förderung der Artenvielfalt werden auch im kommenden Jahr ins Budget aufgenommen. Mit dieser werden Beratungen für die freiwilligen und naturnahen Gestaltungen und Begrünungen der Umgebung interessierten Einwohnern in Altnau angeboten. Zudem ist im Jahr 2025 eine weitere, der beliebten Wildsträucher-Aktionen mit passenden einheimischen Pflanzen geplant. Das Ziel ist es, die nicht einheimischen Pflanzen (Neophyten) zu entsorgen und diese durch einheimische Pflanzen in den Privatgärten zu ersetzen.

► 7719 – Regionale Friedhoforganisation
Der Vertrag mit der Gärtnerei Erni für den Unterhalt des evangelischen Friedhofs läuft Ende April 2025 aus. Ebenso hat Frau Zindel den Unterhaltsvertrag für den katholischen Friedhof auf Ende 2024 gekündigt. Die Unterhaltsarbeiten werden ab diesen Terminen vom Team des Werkhofs übernommen, weshalb deren Stellenprozente entsprechend angepasst werden. Im Budget ist auch der Betrag von Fr. 19’000.– für eine Gräberräumung im evangelischen Friedhof enthalten.

► 7900 – Raumordnung
Im Budget 2025 sind anteilsmässig Planungskosten Fr. 15’000.– für die grundeigentümerverbindliche Festlegung des Gewässerraums berücksichtigt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Volkswirtschaft

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
8 Volkswirtschaft	**-3'139'410**	**3'193'260**	**-4'467'710**	**4'509'610**	**-3'557'928**	**3'618'029**
81 Landwirtschaft	**-67'000**	**45'000**	**-854'150**	**832'050**	**-70'649**	**49'990**
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	-15'800	0	-15'600	0	-14'721	0
8121 Flur- und Waldstrassen	-45'000	45'000	-832'050	832'050	-49'870	49'870
8125 Brauchwasser, Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0
8140 Landwirtschaftl. Produktionsverbesserungen Pflanzen	-6'200	0	-6'500	0	-6'059	120
82 Forstwirtschaft	**-11'000**	**0**	**-11'000**	**0**	**-14'380**	**938**
8200 Forstwirtschaft, Hauptbetrieb	-11'000	0	-11'000	0	-10'520	938
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	0	0	0	0	-3'860	0
83 Jagd und Fischerei	**-4'850**	**4'100**	**-4'850**	**4'100**	**-9'529**	**4'113**
8300 Jagd und Fischerei	-4'850	4'100	-4'850	4'100	-9'529	4'113
84 Tourismus	**-54'050**	**13'800**	**-57'600**	**18'500**	**-49'522**	**16'272**
8400 Tourismus	-48'000	10'200	-47'400	10'500	-46'259	13'831
8406 Tourismus "Sonnenecke.ch"	-6'050	3'600	-10'200	8'000	-3'263	2'441
85 Industrie, Gewerbe, Handel	**-150**	**0**	**-150**	**0**	**-250**	**0**
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	-150	0	-150	0	-250	0
86 Banken und Versicherungen	**0**	**50'000**	**0**	**50'000**	**0**	**54'152**
8600 Banken und Versicherungen	0	50'000	0	50'000	0	54'152
87 Brennstoffe und Energie	**-3'002'360**	**3'080'360**	**-3'539'960**	**3'604'960**	**-3'413'597**	**3'492'564**
8710 Elektrizität	0	78'000	0	65'000	0	78'966
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	-1'256'660	1'256'660	-1'451'530	1'451'530	-1'225'211	1'225'211
8712 Elektrizitätswerk - Stromhandel und Übriges [Gemeindebetrieb]	-1'187'800	1'187'800	-1'001'530	1'001'530	-790'343	790'343
8721 Gasversorgung [Gemeindebetrieb]	-557'900	557'900	-1'086'900	1'086'900	-1'398'044	1'398'044
8790 Energie, n.a.g. (allgemein)	0	0	0	0	0	0

► 8406 – Tourismus «Sonnenecke.ch»
Die Flyer für die Sonnenecke Bodensee werden alle 2 Jahre gedruckt. Im Jahr 2025 fallen somit keine Druckkosten an.

► 8710 – Elektrizitätswerk (allgemein)
Die Abgabe an das Gemeinwesen beläuft sich mit dem Betrag von Fr. 29’000.– im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren.
Die Gewinnabschöpfung aus dem Stromhandel beträgt Fr. 49’000.–, was einem Betrag von Fr. 38.– pro Abonnent entspricht. Gesetzlich erlaubt wäre eine Abschöpfung von Fr. 60.– pro Abonnent (Gemeinkosten und Gewinnabschöpfung). Es wird keine maximale Abschöpfung vorgenommen, damit die Strompreise moderat gehalten werden können.

► 8711 – Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]
Im gewohnten Rahmen werden Eichzähler ausgetauscht und Ausleseeinheiten der neueren Generation zum Einsatz gebracht.
Die Ausgaben steigen weiter bei den Messdienstleistungen und dem Energiedatenmanagement, ausgelöst durch den weiteren Anstieg von lastganggemessenen Zählern bei PV-Anlagen.
Investiert wird in die Austauschtranche von 160 Elektrozählern um etappiert die Erneuerung der abgeschriebenen Zähler über die nächsten Jahre realisieren zu können.

► 8712 – Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz) [Gemeindebetrieb]
Bereits tranchenweise beschafft wird die elektrische Energie auch für die Jahre 2026 bis 2028. Es zeichnet sich eine vorläufige Entspannung der Energiepreise ab. Abschöpfungen werden unter der gesetzlich vorgegebenen Limite getätigt.

► 8721 – Gasversorgung [Gemeindebetrieb]
Die Gaseinkaufspreise haben sich massiv nach unten bewegt, was beinahe zu einer Halbierung des budgetierten Einkaufspreises im Vergleich zum Vorjahr führt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung
Finanzen und Steuern

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
in CHF						
9 Finanzen und Steuern	**-710'100**	**4'028'200**	**-710'700**	**3'957'500**	**-651'304**	**4'429'718**
91 Steuern	**-162'500**	**3'112'500**	**-167'000**	**3'052'000**	**-224'221**	**3'375'753**
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-145'000	3'095'000	-150'000	3'035'000	-206'544	3'358'076
9101 Sondersteuern	-17'500	17'500	-17'000	17'000	-17'677	17'677
93 Finanz- und Lastenausgleich	**-15'000**	**0**	**-5'000**	**0**	**-14'357**	**0**
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-15'000	0	-5'000	0	-14'357	0
95 Ertragsanteile	**-119'500**	**443'000**	**-120'000**	**442'000**	**-80'017**	**646'750**
9500 Ertragsanteile, übrige	-119'500	443'000	-120'000	442'000	-80'017	646'750
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	**-413'100**	**471'700**	**-418'700**	**462'500**	**-332'709**	**400'842**
9610 Zinsen	-79'400	79'500	-89'700	74'000	-42'053	55'897
9631 Gasthaus Krone, Hafenstrasse 13	0	0	0	0	0	0
9632 Camping Panorama, Beerliseggstr. 2	0	61'000	0	59'500	0	61'264
9634 Restaurant + Gasthaus Krone, Hafenstrasse 11 + 13	-331'200	331'200	-329'000	329'000	-283'656	283'656
9638 Übrige Liegenschaften FV	-2'500	0	0	0	-6'999	0
9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	0	0
9690 Finanzvermögen n.a.g.	0	0	0	0	0	25
97 Rückverteilungen	**0**	**1'000**	**0**	**1'000**	**0**	**641**
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	1'000	0	1'000	0	641
99 Nicht aufgeteilte Posten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5'732**
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	5'732

► 9100 – Allgemeine Gemeindesteuern
Durch den allgemeinen Veranlagungsrückstand der kantonalen Steuerverwaltung ist eine Einschätzung der Steuererträge mit grossen Unsicherheiten verbunden. Der Gemeindesteuerfuss soll gleichbleibend 53 % betragen.

► 9634 – Restaurant und Gasthaus Krone, Hafenstrasse 11 und 13
Die für 2025 budgetierten Pachtzins- und Mieteinnahmen entsprechen den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die intern verrechneten Schuldzinsen sind leicht angestiegen. Wiederum ist geplant Fr. 137’600.– in die Spezialfinanzierung und Fr. 71’700.– in den Erneuerungsfonds einzulegen.

Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis inklusive Werke

Politische Gemeinde (inklusive Werke)	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
in CHF			
Investitionsausgaben	**-1'750'000**	**-830'000**	**-779'016**
50 Sachanlagen	-1'750'000	-750'000	-779'016
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	-80'000	0
54 Darlehen	0	0	0
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	**520'000**	**90'000**	**121'425**
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	520'000	90'000	121'425
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	**-1'230'000**	**-740'000**	**-657'591**
Selbstfinanzierung	**1'061'240**	**401'450**	**1'660'277**
Finanzierungsergebnis	**-168'760**	**-338'550**	**1'002'686**
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

In dieser Auswertung sind sämtliche Funktionen enthalten (inklusive Werke).

Investitionsrechnung: Gliederung nach Arten, Finanzierungsausweis ohne Werke

Politische Gemeinde (ohne Werke)	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
in CHF			
Investitionsausgaben	**-1'065'000**	**-550'000**	**-404'097**
50 Sachanlagen	-1'065'000	-470'000	-404'097
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	0	-80'000	0
54 Darlehen	0	0	0
55 Beteiligung und Grundkapitalien	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0
58 Ausserordentliche Investitionen	0	0	0
Investitionseinnahmen	**325'000**	**0**	**0**
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	325'000	0	0
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen	**-740'000**	**-550'000**	**-404'097**
Selbstfinanzierung	**925'010**	**435'970**	**1'260'643**
Finanzierungsergebnis	**185'010**	**-114'030**	**856'546**
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

In dieser Auswertung sind folgende Funktionen (Werke) nicht enthalten:

6401 Kommunikationsnetz (Gemeindebetrieb)
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]
8711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]
8712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges [Gemeindebetrieb]
8721 Gasversorgung [Gemeindebetrieb]

Investitionsrechnung nach Funktionen

	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
in CHF						
3 Kultur, Sport und Freizeit	**-225'000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
34 Sport und Freizeit	**-225'000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3420 Freizeit	-225'000	0	0	0	0	0
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	**-500'000**	**125'000**	**-470'000**	**0**	**-404'097**	**0**
61 Strassenverkehr	**-500'000**	**125'000**	**-470'000**	**0**	**-404'097**	**0**
6150 Gemeindestrassen	-500'000	125'000	-470'000	0	-404'097	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	**-710'000**	**349'000**	**-140'000**	**64'000**	**-132'700**	**75'215**
71 Wasserversorgung	**-210'000**	**26'000**	**-60'000**	**26'000**	**-132'700**	**39'207**
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	-210'000	26'000	-60'000	26'000	-132'700	39'207
72 Abwasserbeseitigung	**-160'000**	**123'000**	**0**	**38'000**	**0**	**36'008**
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	-160'000	123'000	0	38'000	0	36'008
74 Verbauungen	**-340'000**	**200'000**	**0**	**0**	**0**	**0**
7410 Gewässerverbauungen	-340'000	200'000	0	0	0	0
79 Raumordnung	**0**	**0**	**-80'000**	**0**	**0**	**0**
7900 Raumordnung (allgemein)	0	0	-80'000	0	0	0
8 Volkswirtschaft	**-315'000**	**46'000**	**-220'000**	**26'000**	**-242'219**	**46'209**
87 Brennstoffe und Energie	**-315'000**	**46'000**	**-220'000**	**26'000**	**-242'219**	**46'209**
8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz [Gemeindebetrieb]	-315'000	46'000	-220'000	26'000	-242'219	46'209
Total	**-1'750'000**	**520'000**	**-830'000**	**90'000**	**-779'016**	**121'425**
Nettoinvestitionen		**-1'230'000**		**-740'000**		**-657'591**

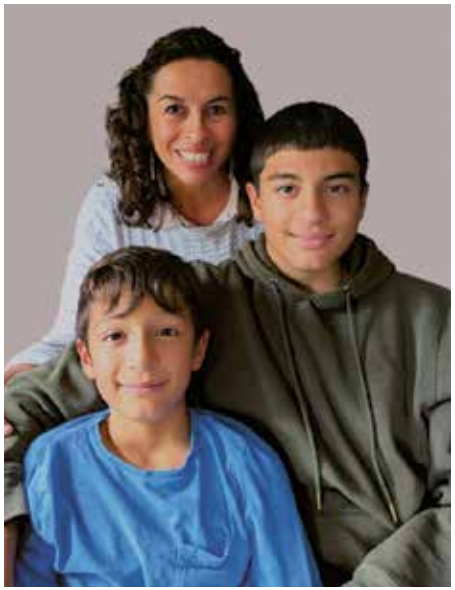
Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Budget 2025 mit einem Vorschlag von Fr. 30'760.– und einem Steuerfuss von 53 % zuzustimmen.

Traktandum 4

Einbürgerungen

4.1 Frau Graciela Carrion mit Valentino und Angelo



Frau Graciela Carrion ist am 7. September 1972 in Bogota, Kolumbien, geboren und ist sowohl kolumbianische als auch italienische Staatsbürgerin. Ihre Schulbildung absolvierte sie in Kolumbien. 1995 wanderte Frau Carrion nach Mailand in Italien aus, wo sie, wie schon zuvor in Kolumbien, Design studierte. 1999 gründete sie in Mailand ihre erste Designfirma. 2012 zog Frau Carrion mit ihrem Mann und ihrem Sohn Valentino nach Altnau. Herr Alberto Amori arbeitet als Software-Ingenieur, ist aber nicht im Einbürgerungsgesuch involviert. Frau Graciela Carrion ist seit 2021 Inhaberin ihrer eigenen Designfirma Amoridoro GmbH. Familie Amori Carrion lebt seit 2012 an der Seezelgstrasse in Altnau. Valentino Amori ist am 9. April 2010 in Italien geboren und besucht zurzeit die Sekundarschule in Altnau. Angelo Amori ist am 6. September 2014 in Münsterlingen geboren und absolviert die Primarschule in Altnau.

Frau Graciela Carrion und ihre Kinder Valentino und Angelo Amori erfüllen sämtliche Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Frau Graciela Carron und ihre Kinder Valentino und Angelo Amori in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Traktandum 4

Einbürgerungen

4.2 Frau Irina Ulmer und Herr Robert Schmidt

Frau Irina Ulmer ist am 12. Dezember 1966 in Almaty (Kasachstan) geboren und deutsche Staatsbürgerin. Nach der Grundschule und dem Abitur schloss sie das Studium als Wirtschaftsingenieurin in Ust-Kamenogorsk ab. Seit 2011 arbeitet Frau Ulmer als kaufmännische Angestellte in der Firma ihres Ehemannes, der SEIES AG in Kreuzlingen.
Herr Robert Schmidt ist am 2. September 1966 in Semipalatinsk (Kasachstan) geboren und deutscher Staatsbürger. Die Grundschule und die technische Schule absolvierte er in seiner Geburtsstadt. An der Universität Almaty studierte Herr Schmidt Internationales Business. Seit 2022 ist Herr Robert Schmidt Verwaltungsrat der Firma SEIES AG in Kreuzlingen.

Frau Irina Ulmer und Herr Robert Schmidt haben das vom Gemeinderat Altnau verlangte Attest «Die Schweiz kennen und verstehen» erlangt, da beide nur für kurze Zeit Schulbildung in der Schweiz genossen haben. Gemeinsam bewohnen die beiden Gesuchsteller ein EFH an der Gerbestrasse in Altnau.

Frau Irina Ulmer und Herr Robert Schmidt erfüllen alle Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Frau Irina Ulmer und ihren Ehemann Robert Schmidt in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Traktandum 4

Einbürgerungen

4.3 Frau Iris Hoyer

Frau Iris Hoyer ist am 19. Oktober 1964 in Plettenberg (Deutschland) geboren und deutsche Staatsbürgerin. Nach dem Besuch der Grund- und Realschule in Grevenbrück (D) schloss Frau Hoyer das Abitur am Gymnasium in Lennestadt (D) ab. Danach studierte sie BWL an der Universität in Giessen. Nach der Familienzeit engagierte sich Frau Iris Hoyer im Frauenverein Altnau und diversen anderen sozialen Projekten. Aktuell betätigt sie sich unter anderem ehrenamtlich als Visual Merchandiser sowie als Personen-Suchhunde-Trainerin. Auf freiwilliger Basis arbeitet Frau Hoyer im Begegnungszentrum Trösch in Kreuzlingen. Sie lebt an der Bahnhofstrasse in Altnau.

Frau Iris Hoyer erfüllt sämtliche Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Frau Iris Hoyer in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Botschaft zur Budgetgemeinde

Traktandum 4

Einbürgerungen

4.4 Frau Robertina Dina mit Sohn Tedian

Frau Robertina Dina ist am 17. Dezember 1994 in Gjakovë im Kosovo geboren und kosovarische Staatsbürgerin. Die Grundschule besuchte sie in Doblibare (Kosovo), bevor sie 2007 nach Dagmersellen im Kanton Luzern zog, wo sie auch das 10. Schuljahr absolvierte. Der EBA-Ausbildung zur Detailhandelsassistentin liess Frau Dina eine EFZ-Lehre zur Detailhandelsfachfrau folgen. Diesen Beruf übt Sie, neben der Betreuung ihres Sohnes, auch aktuell in einem Teilzeitpensum im Coop Güttingen aus. Frau Dina lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn im Wisplätz in Altnau. Da Herr Dina noch nicht lange genug in der Schweiz lebt, kann er nicht im Einbürgerungsgesuch integriert werden.
Tedian Dina ist am 24. März 2023 in Münsterlingen geboren und kosovarischer Staatsbürger.

Frau Robertina Dina und ihr Sohn Tedian erfüllen sämtliche Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Frau Robertina Dina und ihren Sohn Tedian in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Traktandum 4

Einbürgerungen

4.5 Herr Pattarachai Fuchs

Herr Pattarachai Fuchs ist am 28. Dezember 1995 in Bangkok (Thailand) geboren. Die gesamte Schulbildung, von der Grundschule bis zum Gymnasium, absolvierte Herr Fuchs in Thailand. 2014 zog er mit seinen Eltern in die Schweiz. Der Ausbildung zum Automobil-Assistenten EBA lies Herr Fuchs die Abschlüsse zum Automobilfachmann EFZ und Automechatroniker EFZ folgen. Seit 2022 studiert Herr Pattarachai Fuchs an den Berner Fachhochschule in Burgdorf und Biel Elektrotechnik und Informationstechnologie. Nach dem Wegzug seiner Eltern lebt er bei der Familie seines Onkels an der Moosgrabenstrasse in Altnau. Herr Pattarachai Fuchs ist Thailändischer Staatsbürger.

Herr Pattarachai Fuchs erfüllt sämtliche Kriterien, die für eine Einbürgerung erforderlich sind. Die nötigen Unterlagen und Dokumente liegen vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, Herr Pattarachai Fuchs in das Bürgerrecht der Gemeinde Altnau aufzunehmen.

Traktandum 5

Verschiedenes und Umfrage